

Finanzministerium warnt vor gefälschten Steuerbescheiden

04.12.2024

KIEL. Das Finanzministerium Schleswig-Holstein warnt vor gefälschten Steuerbescheiden, die zurzeit in mehreren Bundesländern im Umlauf sind. In Schleswig-Holstein ist bisher ein Fall dieser Betrugsmasche bekannt geworden. Demnach werden fälschlicherweise angebliche Steuerbescheide mit dem Absender existierender Finanzämter an Steuerzahlerinnen und Steuerzahler verschickt. In dem Schreiben wird zur Zahlung mit äußerst kurzer Frist aufgefordert.

Das Finanzministerium empfiehlt Bürgerinnen und Bürgern beim Erhalt eines solchen Schreibens unbedingt ihre Steuernummer und ihre Identifikationsnummer kritisch zu überprüfen, diese sind im Fall der betrügerischen Schreiben falsch. Bitte beachten Sie, dass die Ihnen einmal zugewiesene Identifikationsnummer nicht von Seiten des Finanzamtes in einem Steuerbescheid oder Schreiben geändert wird. Außerdem sind in den Schreiben auch rechnerische Fehler enthalten.

Auch gilt, dass vor einer Bezahlung von eingeforderten Summen die Daten der angegebenen Zahlungsstelle kritisch überprüft werden und mit der tatsächlichen Bankverbindung der Landeskasse Schleswig-Holstein abgeglichen werden sollten. Diese finden Sie auf Ihrem letzten Steuerbescheid am Ende der ersten Seite.

Sollten sich Betroffene über die Echtheit eines Schreibens unsicher sein, wird in jedem Fall empfohlen, sich an das zuständige Finanzamt zu wenden. Den Kontakt zu den einzelnen Finanzämtern des Landes finden Bürgerinnen und Bürger unter [diesem Link](#).

Verantwortlich für diesen Presstext: Miriam Gyamfi und Kathrin Mansfeld | Finanzministerium | Düsternbrooker Weg 64, 24105 Kiel | Telefon 0431 988-3906 | Telefax 0431 988-616-3906 | E-Mail: pressestelle@fimi.landsh.de